

Stand: 19. Mai 2020 12 Uhr

Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts

Sehr geehrte Eltern,

gestern startete nun der Präsenzunterricht an der Goetheschule. Es war ein sehr verantwortungsbewusster Umgang mit der besonderen Situation sowohl seitens der Schülerschaft als seitens des Kollegiums zu beobachten. Dafür danke ich recht herzlich.

Hier nun noch einige Informationen zur aktuellen Schuljahresphase:

Das Unterrichtsmodell, welches wir nun durchführen, besteht aus drei Säulen:

- **Säule I: Präsenzunterricht**

Alle Klassen der Sekundarstufe I haben 19 Wochenunterrichtsstunden mit einer reduzierten Stundentafel. Hierbei wurden alle verkürzten Fächer (Zweite Fremdsprache, Religion, Ethik, Wahlpflichtfächer, AGs und zum Teil Politik & Wirtschaft und Geschichte) ausgesetzt. Ebenso wurde der Unterricht in Kunst, Musik und Sport ausgesetzt, da hier die erhöhten Hygieneanforderungen schwer umsetzbar sind. Die Einführungsphase der Sekundarstufe II hat 20 Wochenunterrichtsstunden und wird im Kurssystem räumlich getrennt von der Sekundarstufe I ausschließlich im Kellergeschoss unterrichtet. Durch die Einführung des Schichtsystems (Jahrgangsstufe 5,6 und 10: 8 Uhr bis 11:15 Uhr; Jahrgangsstufe 7,8,9 und Einführungsphase: 12 Uhr bis 15:15 Uhr) liegt die maximale Anzahl der im Schulgebäude anwesenden Schülerinnen und Schülern unter 200 Personen. Bei der Nutzung von vier Treppenhäusern mit den entsprechenden Eingängen ist die Frequenz in den Gängen minimal. Durch die individuellen Pausen ist die Frequenz auf dem Außengelände und in den Toilettenanlagen gering. Der Zugang zu den beiden Toilettenanlagen werden von Mitarbeitern des Fördervereins gesteuert. Die Wasserspender sind abgeschaltet.

- **Säule II: Zweite Fremdsprache**

Hier wurden Jahrgangsbeauftragte für Latein, Französisch und Spanisch ernannt, welche zu Beginn der Woche die Jahrgänge mit Aufgaben per E-Mail versorgen und zum Ende der Woche Korrekturblätter versenden. Hiermit soll aufgrund des Hauptfachcharakters der Zweiten Fremdsprachen das Aussetzen des Präsenzunterrichts „überbrückt“ werden.

Gymnasium des Kreises Offenbach

- **Säule III: Online-Kollegium**

Die für den Präsenzunterricht gesperrten Lehrkräfte (derzeit 10 Kolleginnen und Kollegen) bilden ein „Online-Kollegium“, welches die Schülerinnen und Schüler (derzeit: 38 Schülerinnen und Schüler) betreut, die vom Präsenzunterricht freigestellt sind. Die Lehrkräfte fungieren als „Lernbegleiter“. Die Schülerinnen und Schüler haben die Pflicht, sich über den Unterrichtsstoff aus dem Präsenzunterricht zu informieren. Dann wird dieser von ihnen bearbeitet und sie erhalten Unterstützung durch das Online-Kollegium.

Klassenarbeiten und Klausuren / Benotung

Die Schulleitung sieht unter Berücksichtigung des Jahreskalenders (z.-B. Notenschluss am 8. Juni 2020) und der gesetzlichen Vorschriften keine realistischen Möglichkeiten, Klassenarbeiten oder Klausuren durchführen zu lassen. Außerdem priorisieren wir derzeit die Aufarbeitung und Verankerung der Unterrichtsinhalte aus dem Online-Unterricht, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre Jahresnote im Rahmen der Mitarbeit im Präsenzunterricht noch positiv beeinflussen können.

Die Benotung der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresende erfolgt folgendermaßen:

TYP I: der Unterricht wurde im Präsenzunterricht wiederaufgenommen.

Hier wird eine Ganzjahresnote gebildet, die das erste Halbjahr, den Zeitraum 4.2.20 – 13.03.20 und 18.05.20 – max. 08.06.20 berücksichtigt. Liegt im zweiten Halbjahr ein schriftlicher Leistungsnachweis vor, dann kann im zweiten Halbjahr die übliche Berücksichtigung der schriftlichen Leistung und der sonstigen Mitarbeit erfolgen. Liegt der schriftliche Leistungsnachweis nicht vor (auch ggfs. bei einzelnen Schülerinnen und Schülern), dann erfolgt die Benotung im zweiten Halbjahr nur mit Hilfe der sonstigen Mitarbeit. Positive Leistungen aus dem Unterricht „von Schreibtisch zu Schreibtisch“ können in die Notenbildung einbezogen werden.

TYP II: der Unterricht wurde nicht im Präsenzunterricht wiederaufgenommen.

Hier wird eine Ganzjahresnote gebildet, die das erste Halbjahr und den Zeitraum 4.2.20 – 13.03.20 berücksichtigt. Liegt im zweiten Halbjahr ein schriftlicher Leistungsnachweis vor, dann kann im zweiten Halbjahr die übliche Berücksichtigung der schriftlichen Leistung und der sonstigen Mitarbeit erfolgen. Liegt der schriftliche Leistungsnachweis nicht vor (auch ggfs. bei einzelnen Schülerinnen und Schülern), dann erfolgt die Benotung im zweiten Halbjahr nur mit Hilfe der sonstigen Mitarbeit. Positive Leistungen aus dem Unterricht „von Schreibtisch zu Schreibtisch“ können in die Notenbildung einbezogen werden.

Gymnasium des Kreises Offenbach

Freiwillige Wiederholung der Jahrgangsstufe

Anträge bezüglich einer freiwilligen Wiederholung der Jahrgangsstufe sind von den Eltern drei Wochen vor dem Zeugnistermin schriftlich zu stellen. Die Frist endet somit am 12. Juni 2020. Über die freiwilligen Rücktritte entscheiden die Zeugniskonferenzen. Bitte lassen Sie sich vor der Antragstellung von den Lehrkräften beraten. Diese sollte möglichst telefonisch erfolgen. Nehmen Sie hierfür Kontakt mit dem Schulsekretariat auf und hinterlassen Sie Ihren Rückrufwunsch, der dann den Lehrkräften übergeben wird.

Es freut mich, dass die meisten unserer Schülerinnen und Schüler nun wieder vor Ort in der Schule sein können. Zwar nur in einem deutlich reduzierten Umfang, aber angesichts der derzeitigen Pandemielage halte ich dieses so für verantwortbar.

Leider wird die Situation vermutlich auch noch den Beginn des neuen Schuljahres beeinflussen. Ich bin mir aber sicher, dass wir auch dort wieder ein Beschulungskonzept erarbeiten werden, welches die dann vorliegende Situation berücksichtigen wird.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Ralph Hartung, OStD